



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass und der Ukraine vom 24. März 2018:

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Lug-info.com: Das Ministerium für Industrie und Handel der LVR plant, im Jahr 2018 neun Industrieunternehmen der Republik in Betrieb zunehmen, teilte der Minister Dmitrij Boshitsch mit. „Wir haben die Industrieunternehmen analysiert, die bei uns derzeit zur Inbetriebnahme bereit sind, es wurden neun Unternehmen ausgewählt, die wir potentiell unterstützen und bereits 2018 in Betrieb nehmen können.

In erster Linie ist das die Stachanower Eisenlegierungsfabrik, außerdem befassen wir uns derzeit mit der Frage der Lugansker Rohrfabrik, bearbeiten die Frage der Produktarten, es gibt Nachfrage nach diesen Produkten“, erklärte der Minister.

Boshitsch fügte hinzu, dass in diesem Jahr auch geplant ist, die Krasnolutscher Maschinenbaufabrik, die Brjanker Fabrik für Büroausrüstungen und die Kirowsker Schmiedefabrik „Zentrokus“ in Betrieb zu nehmen.

Der Minister unterstrich, dass Spezialisten des Ministeriums derzeit Maßnahmen zur Zusammenarbeit mit der DVR und Wissenschaftlern der Hochschulen der LVR ausarbeiten.

Mptdnr.ru. Am 21. März haben Vertreter des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR das staatliche Unternehmen „Donezker Elektrotechnische Fabrik“ besucht, wo ein Projekt zur Aufnahme der Produktion von Straßenbahnen realisiert wird.

Der Minister für Industrie und Handel Alexej Granowskij merkte an, dass von den Mitarbeitern des staatlichen Unternehmens eine riesige Arbeit zur Realisierung des Projekts geleistet wird. „Zum Zeitpunkt des Aufkommens der Idee der Produktion von Straßenbahnen in der DVR haben wir weder über die Spezialausrüstungen noch über vorbereitete Produktionsorte noch über Spezialisten verfügt. Heute ist die Produktionshalle praktisch vorbereitet, es sind Vereinbarungen über Schulungen unserer Spezialisten in Ishewsk (in der RF) in der nächsten Zeit erreicht worden“, teilte Alexej Granowskij mit.

„Unsere Spezialisten nehmen als Grundlage einen Achsenträger tschechischer Produktion. Parallel erarbeitet eine große Gruppe von Konstrukteuren und Technologen der Fabrik die weitere Strategie für die Montage von Waggons, technische Zeichnungen, eine Konstruktionsdokumentation, Mechanismen, Ausrüstung für die Werkhalle. Es sind bereits technische Zeichnungen solch wichtiger Elemente wie der Querspannen für das Dach erarbeitet, außerdem wurden Zeichnungen erarbeitet und Versuchsmodelle für Leiteinrichtungen für die Massenherstellung der Dachspannen hergestellt. Im weiteren wird eine moderne Führungsausrüstung eingerichtet“, erzählte der Direktor des Unternehmens Wadim Tazenko.

„Wir werden die Innen- und Außenausstattung der Straßenbahn vollständig verändern. In der Folge

werden die Passagiere innen einen neuen Fahrgastraum sehen, bequem und angenehm, der Fahrer erhält eine Kabine mit elektronischer Ausrüstung, mit gutem Ausblick, die Stadt wird eine Straßenbahn neuer Art erhalten“, sagte der leitende Ingenieur des staatlichen Unternehmens DETF Alexandr Kolomojez.

Mptdnr.ru: Am 21. März fand im Ministerium für Industrie und Handel eine Arbeitssitzung mit Vertretern von Maschinenbauunternehmen der DVR statt.

Am Treffen nahmen der Leiter der Abteilung für Maschinenbau der Hauptabteilung Industrie Alexandr Nakonetschnyj, der Generaldirektor der GmbH „Makejewker Maschinenbaufabrik“ Wiktor Subkow, der kaufmännische Direktor der „Jasinowatajer Maschinenbaufabrik“ Andrej Tuchta sowie der Vorsitzende der Leitung der AG „Donezker experimentelle reparaturmechanische Fabrik“ Jewgenij Kugler teil.

Während der Sitzung erörterten die Anwesenden die derzeitige Situation in den Unternehmen, die Auslastung der Unternehmen, grundlegende Absatzmärkte. In einem einleitenden Beitrag berichtete der Leiter der Maschinenbauabteilung des Ministeriums kurz über die derzeitige Lage der Branche. „Als vorrangigen Bereich der Tätigkeit haben wir die Entwicklung des Maschinenbaus in der DVR benannt. Ich will sagen, dass die Zunahme des Produktionspotentials des Maschinenbausektors, die die Beschleunigung aller Etappen jedes technologischen Prozesses unterstützt, eine der derzeit am meisten benötigten strategisch bedeutsamen Bereiche der Entwicklung unserer Ökonomie ist“, sagte er.

Die Vertreter der Unternehmen berichteten über Probleme, die derzeit bestehen.

„Eines der ernstesten Probleme ist heute der Mangel an Spezialisten aus Facharbeiterberufen. Auf ein schnelles Anwachsen des Prestiges der Arbeiterberufe zu hoffen macht keinen Sinn. Alle Absolventen wollen Juristen oder Ökonomen sein, wir aber benötigen dringend Spezialisten in körperlich anstrengenden Berufen. Dazu sind wir bereit, Studenten für Praktika aufzunehmen, berufsorientierende Exkursionen für Schüler durchzuführen, um so weit wie möglich die Facharbeiterberufe zu popularisieren“, berichtete Jewgenij Kugler.

„Derzeit ist es für uns sehr schwer, mit den Industriegiganten der RF zu konkurrieren. Hauptproblem ist die Schwierigkeit, an Ausschreibungen in der RF teilzunehmen. Aber die Arbeit in dieser Richtung läuft aktiv und bereits in der nächsten Zukunft werden Ergebnisse sichtbar werden“, teilte der kaufmännische Direktor der Jasinowatajer Maschinenbaufabrik mit....

Dnr-online.ru: Zu den vorrangigen Bereichen der ökonomischen Entwicklung der Republik berichtete heute während einer Sitzung des Runden Tisches „Zusammenarbeit der Organe der gesetzgebenden, ausführenden Gewalt und der Vertreter der Öffentlichkeit der DVR“ die Ministerin für ökonomische Entwicklung der DVR Wiktorija Romanjuk.

Nach ihren Worten kann auf langfristige Perspektive die hauptsächliche strategische Ausrichtung die Herausbildung unserer Republik als ökonomisch selbständiger, konkurrenzfähiger und für Investitionen interessanter Staat durch die Entwicklung der ökonomischen und sozialen Infrastruktur sowie die Gewährleistung einer guten Lebensqualität der Bevölkerung werden. In dieser Ausrichtung sind bereits die Richtungen enthalten, die heute durch die gesetzgebenden und ausführenden Staatsorgane realisiert werden, denn das wertvollste für jeden Staat ist die Bevölkerung.

„Ausgehend davon ist die erste vorrangige Entwicklungsrichtung für uns die Überwindung negativer demografischer Tendenzen, die Stabilisierung der Bevölkerungszahl, die Schaffung von Bedingungen für ihr Wachstum und die Verbesserung der Lebensqualität im Ganzen. Eines der Probleme ist die Entwicklung und Untersuchung der Probleme von ländlichen Ortschaften, weil die Erhöhung der Arbeitsmobilität und die Gewinnung der Bevölkerung für ländliche Ortschaften nur durch eine Erhöhung der sozialen Motivation junger Spezialisten realisiert werden kann, da wir nicht nur eine Industrieregion sind“, unterstrich Wiktorija Romanjuk.

Die zweite vorrangige Richtung ist die Erhöhung der Lebensmittelsicherheit in langfristiger

Perspektive, die auf die Erhöhung der Versorgung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und deren Zugänglichkeit für eine vollwertige Ernährung und ein gesundes Leben ausgerichtet ist. Derzeit sind für die Bevölkerung der Republik Mehl, Brot und Bäckereiprodukte strategisch wichtig, die zu 100% durch eigene Produktion gewährleistet sind.

Außerdem erhöhen die Unternehmen der Lebensmittelproduktion jährlich die Umsätze, das Sortiment wird ausgeweitet und es gibt neue Produktion, die zuvor in der Republik nicht hergestellt wurden.

Und die dritte Priorität ist die Deckung der grundlegenden Bedürfnisse der Bevölkerung an den landwirtschaftlichen Produkten einheimischer Herstellung. In der Republik erhöhen sich jährlich die Produktionsmengen an landwirtschaftlichen Produkten, die Zahl der Schweine, Schafe, Ziegen und Geflügel.

„Daneben wird aktiv ein Programm zum Gemüseanbau entwickelt, die Entwicklung von Obst- und Beerenanbau geht weiter. Dank dessen erscheint die Möglichkeit einer Importsubstitution zum Schutz des inneren Markts und eine Vergrößerung der Exportoperationen. Außerdem läuft die Entwicklung des Nichtlebensmittelbereichs, insbesondere die Produktion von Textilien sowie die Umprofilierung der Unternehmen auf die Bedürfnisse anderer Branchen“, sagte die Ministerin.

Mptdnr.ru: Am 23. März besuchte der Minister für Industrie und Handel der DVR Alexej Granowskij die GmbH Donfrost. Er machte sich mit den erzeugten Produkten bekannt und besuchte eine Werkhalle des Maschinenbauunternehmens.

Der Direktor von Donfrost Konstantin Klimow teilte mit, dass in den ersten vier Monaten der Arbeit der Unternehmens mehr als 40.000 Haushaltskühlgeräte produziert wurden. „Es gibt eine große Modellvielfalt mit 20 Modellen und 70 Modifikationen. Seit den ersten Tagen stand vor dem Unternehmen eine schwierige Aufgabe – die Produktion, der Absatz unter Bedingungen einer harten Konkurrenz, besonders auf dem russischen Markt. Viele Positionen waren dadurch besetzt, dass mehr als drei Jahre keine Produkte der Marke NORD dort verkauft wurden. Der Rückgang der Umfänge der Großserienproduktion stellte neue Fragen: wie können die gesamte Struktur der Produktionslogistik mobiler gemacht werden, die Ausgaben für Energie, Rohstoffe und Material gesenkt werden, die Intensität der Modernisierung der Produktion und Weiterverarbeitung, die Produktion neuer Modelle von Haushaltskühlgeräten gewährleistet werden. Bereits seit Anfang 2017 wurden die Schrankkonstruktionen modernisiert, es wurde auf 100% ABS-Plastik übergangen, drei neue Kühlschranksmodelle eingeführt, eine komplexe Arbeit zur Importsubstitution von Komponenten und Materialien durchgeführt“, berichtete der Leiter des Unternehmens.

Alexej Granowskij überprüfte die Arbeit der vorbereitenden Produktion zur Erzeugung von Kühlverdampferrohren für die Gefrierfächer, Plastikbestandteile, Metallteile für den Korpus.

Konstantin Klimow demonstrierte den gesamten Zyklus der Montage von Kühlgeräten ...

Der Minister unterstrich, dass Donfrost die Produktion von Kühlschränken mit erhöhten funktionalen Möglichkeiten erweitert hat. „Das Sortiment wird ständig in Richtung einer Erhöhung der Qualität, der Erhöhung der Nutzungsdauer vervollkommen. Große Aufmerksamkeit wird dem Design von Haushaltskühlgeräten gewidmet, der Entwicklung von Komponenten, die den modernen Moderichtungen entsprechen. Die Produktion von Kühlrausrüstungen wird auch als strategisch wichtige Branche betrachtet, vor allem für die Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit der Republik. Wir hoffen, dass das Unternehmen bald Handelsunternehmen und Kantinen der DVR mit Kühlrausrüstung versorgen können wird sowie auch Unternehmen der Lebensmittelindustrie“, fasste Alexej Granowskij zusammen.